

DIE PFAHLBAUER

in den kommenden Ausgaben ihrer Gemeindezeitung finden sie künftig Artikel der Serie " DIE PFAHLBAUER", die sie in das Leben der Stein- und Bronzezeit bis vor 6.000 Jahren eintauchen lässt.



Abbildung 1 Pfahlbaudorf in Unteruhldingen, Bodensee

Wir schreiben das Jahr 8.000 vor Christus: die letzte Eiszeit hat sich verabschiedet, letzte Eisfelder sind verschwunden – es ist die Zeit, in der unser Attersee seine uns heute bekannte Form erhält. Diese Klimaänderung brachte eine neue Warmperiode, die bis heute anhält. Die Natur veränderte sich, Bäume und Pflanzen begann zu wachsen. Auch die Tierwelt änderte sich, letzte Rentiere und Mammuts verschwanden in Richtung Sibirien, Wildschweine und Rothirsche wurden bei uns heimisch.

Etwa zur selben Zeit fand im "fruchtbaren Halbmond", dem heutigen Gebiet von Iran, Irak und Syrien die wohl einschneidendste Veränderung in der Geschichte des Menschen statt: Die Jäger und Sammler werden zu Bauern, sie erkannten die Vorteile einer Bewirtschaftung des umliegenden Landes, domestizierten Tiere wie das Schwein und bestellten Felder mit Getreide. Der Mensch wurde sesshaft.

Diese Entwicklung bezeichnet man auch als neolithische (jungsteinzeitliche) Revolution.

Es dauerte aber noch einige Jahrtausende, bis diese Idee auch zu uns ins Salzkammergut kam. Als eine der ersten Bewohner Europas lebten die Pfahlbauer diese neue Lebensform ab ca. 4.000 v.Chr.. Nicht zuletzt diese Erkenntnis macht die Geschichte der Pfahlbauer so spannend.

PFAHLBAUFÜHRUNGEN 2015

Das Team der Pfahlbauermittler wird auch heuer die sehr beliebten Zeitreiseführungen mit und ohne Schifffahrt anbieten. Ab Juni beginnt die neue Führungssaison mit einem Programm, das wieder einige Highlights beinhalten wird – fast 60 Führungen sind für dieses Jahr bereits jetzt fixiert. Dass dabei auch für die unterschiedlichsten Interessen was dabei ist, bestätigen mehr als 500 zufriedene Besucher im Vorjahr.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt bilden heuer die Kinderführungen. Aufgrund der guten Erfahrungen in den durchgeführten Kinder- und Schulprojekten der vergangenen Jahre wird dieses Angebot 2015 ausgebaut. In Spezialführungen für Kinder haben diese die Möglichkeit, Steinzeitmesser oder Steinzeitschmuck herzustellen.

In Attersee waren die Schülern der 1. und 2. Klasse vom Vortrag "Geschichte und das Leben der Pfahlbauer" der Pfahlbauermittlerin Prof. Helga Oeser so interessiert, dass das Thema im März auch mit der 3. und 4. Klasse behandelt wird.

Noch vor der Sommerpause im Juni ist die Schiff-Fahrt geplant, an der die gesamte Schule teilnehmen wird!

Die Zielgruppe Kinder sind aktuell auch im Mittelpunkt des Sparkling Science Projektes des Kuratorium Pfahlbau. In den NMS Seewalchen, Mondsee und Keutschach werden Heimatforscher von Kindern interviewt.

Für weitere Infos und Details besuchen sie – www.pfahlbau.at – die Website der Pfahlbauvereines PFAHLBAU AM ATTERSEE.

